

Federführendes Amt:

Hauptamt

Beratungsfolge	Behandlung	Termin
Verwaltungsausschuss	Kenntnisnahme	08.05.2024

**Betreff:**

***Gedenkfeiern zum Volkstrauertag – künftige Gestaltung***

**Beschlussvorschlag:**

Der künftigen Gestaltung des Volkstrauertags mit einer zentralen städtischen Gedenkfeier wird zugestimmt.

**Begründung:**

In den vergangenen Jahrzehnten fanden in der Kernstadt und in allen sieben Stadtteilen stets eigene Gedenkfeiern am Volkstrauertag und auch nochmals am Totensonntag wegen der insgesamt acht Vormittagstermine statt, um allen Opfern von Krieg und Gewalt zu gedenken.

Die Feiern umfassten stets die Gedenkrede, eine Kranzniederlegung, das Verlesen des Totengedenkens sowie eine musikalische Umrahmung (Ausnahmen nur im Corona-Jahr 2020, als die Veranstaltungen stark gekürzt waren).

An der Kranzniederlegung beteiligen sich neben der Verwaltungsspitze die Mitglieder des Gemeinderats, Jugendliche (Schülerinnen und Schüler des Winnender Schulen sowie Mitglieder des Jugendgemeinderats). Die Jugendlichen haben auch meist am Ende der Veranstaltung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. gesammelt. Der Jugendgemeinderat hat 2023 beschlossen, sich in dem Jahr nicht an der Sammlung zu beteiligen. An der musikalischen Umrahmung beteiligen sich sehr zuverlässig die örtlichen Posaunenchorer. Da es allmählich jedoch weniger Posaunenchorer als Veranstaltungen gibt, übernehmen die Ehrenamtlichen meist mindestens zwei Gedenkfeiertermine. Auch die Kirchengemeinden beteiligen sich rege, je nach örtlichen Möglichkeiten. Insgesamt organisierte die Stadtverwaltung also jährlich acht Gedenkveranstaltungen an zwei Novemver-Sonntagen. Der organisatorische Aufwand im Vorfeld ist verhältnismäßig groß. In den vergangenen Jahren ist es außerdem schwieriger geworden, Jugendliche für die Beteiligung an den Gedenkfeiern zu motivieren. Dazu kommt, dass die Besucherzahlen bei den Gedenkveranstaltungen stark abgenommen haben.

In Zukunft ist daher geplant eine zentrale Gedenkveranstaltung am Volkstrauertag durchzuführen. Diese Veranstaltung soll reihum in Winnenden und den Stadtteilen statt, sodass in jedem Ort gleichberechtigt alle acht Jahre eine Gedenkveranstaltung gefeiert wird. Diese zentrale Veranstaltung sollte wetterfest, möglichst in einem Innenraum geplant werden, die Beteiligung von Jugendlichen sollte immer

S i t z u n g s v o r l a g e	Nr. 089/2024
-------------------------------	--------------

gewährleistet sein und die Möglichkeit auch eines zusätzlichen Gastredners sollte erwogen werden. Insgesamt sollte der Vorbereitung der zentralen Veranstaltung damit noch größere Aufmerksamkeit zukommen und diese auch entsprechend beworben werden können.

Die Kränze werden weiterhin an allen Ehrenmalen bereitgestellt. Anstatt der feierlichen Niederlegung übernehmen an den Orten, wo keine Feier stattfindet, die Friedhofsgärtner das rechtzeitige Bereitlegen der Kränze am Ehrenmal.

Die Vorteile dieser neuen Vorgehensweise wären neben der Reduktion des organisatorischen Aufwands eine Entlastung der ehrenamtlich Beteiligten. Außerdem wäre eine bessere Bündelung des Interesses und der Besuchenden zu erhoffen.

Den örtlichen Vereinen, Kirchen und Institutionen (z.B. Bürgervereinen) steht es im Übrigen frei, zusätzlich zur zentralen Gedenkveranstaltung am Volkstrauertag nach Absprache mit der Stadtverwaltung eine eigene dezentrale Veranstaltung ohne städtische Beteiligung zu organisieren und durchzuführen.

CO <sub>2</sub> -Relevanz:			
Auswirkung auf den Klimaschutz	<b>Nein</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Ja</b> positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>

Begründung / Optimierung:

Verwaltungsaufwand:			
Auswirkung auf die Verwaltungsarbeit	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 10%; padding: 5px; text-align: center;"><b>Nein</b> <input type="checkbox"/></td> <td style="padding: 5px;"> <b>Ja</b> Verwaltungsaufwand wird erhöht  <input type="checkbox"/>            Verwaltungsaufwand wird reduziert  <input checked="" type="checkbox"/> </td> </tr> </table>	<b>Nein</b> <input type="checkbox"/>	<b>Ja</b> Verwaltungsaufwand wird erhöht <input type="checkbox"/> Verwaltungsaufwand wird reduziert <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Nein</b> <input type="checkbox"/>	<b>Ja</b> Verwaltungsaufwand wird erhöht <input type="checkbox"/> Verwaltungsaufwand wird reduziert <input checked="" type="checkbox"/>		

Begründung:

Anlagen: